

Auf dem Dombauwerkst.

(Aus der Köln. Ztg.)

Zeichnungen aller Art haben in den letzten Wochen das Bild unseres Domes in alle Welttheile hinausgetragen und Millionen von Menschen haben ihre Blicke hingeworfen und bewundernd auf der Ausbildung dieses herrlichen Denkmals bestaunt...

Das Besitzen des Gerüstes ist gesättigt, und der Zweck unserer heutigen anspruchslosen Schilderung soll nur der sein, denjenigen unserer Leser, denen es überhaupt möglich ist, die Ausführung dieses Unternehmens, dessen Ergebnisse wirklich lobender Natur sind, recht warm ans Herz zu legen.

Durch den Eingang der Hauptbauplätze steigt man auf einer nicht allzu engen, durchweg völlig hellen feineren Wendeltreppe 252 Stufen hinauf zu den Speichern der Kirchenkassette; der Weg ist nicht beschwerlich und an mehreren Stellen bequeme Gelegenheiten zum Absteigen geboten.

Der „Dachreiter“ wird im Allgemeinen, sowohl von der Straße als ganz besonders vom Domgerüst aus, recht gernungsblick betrachtet; verschwindet er doch auch in der That fast völlig vor den beiden benachbarten Pfeilern...

An der Dampfmaschine vorbei, welche die langen Jahre der Bauhütigkeit hindurch das Material zum Turmbau hinaufzog, betreten wir jetzt das eigentliche Gerüst. Eine breite, feste, bequeme, durchaus sichere Treppe führt bis zur höchsten Spitze des hölzernen Wunderbaues, zum Fuße der Kreuzblumen; bis dahin haben wir noch 550 Stufen zurückzulegen.

Auf den Hauptpunkten übersehen wir die zu unseren Füßen sich ausbreitende Stadt, deren Umrisse und Gebäude sich allmählich immer mehr verkleinern; während des Emporkletterens stoßen wir bald hier, bald da auf eine Einzelheit, deren Betrachtung zum Verweilen nöthigt.

Vom Fuße des Domes aus die gemalten Thürme betrachtend, vermag der beschränkte menschliche Blick die verjüngten Säulen der vorhandenen Einzelheiten nicht ge-

bührend zu würdigen; theils erscheinen sie ihm so verkleinert, daß er die Ausführung nicht zu überschauen vermag, theils verschwinden sie völlig. Erst hier oben, auf dem höchsten Bau zwischen den Thürmen, stehen wir bewundernd vor der vollendeten Kunst, deren treuer Gewissenhaftigkeit das Ideal vorwebt, auch die scheinbar unbedeutendste Kleinigkeit mit derselben liebenden Pflege zu behandeln, wie das in Aller Augen fallende Werk.

Die Aufzüge für Balken, Arbeitsgeräte und Steine sind, ebenso wie das ganze Gerüst, mit musterhafter Festigkeit hergestellt; um jeder Feuersgefahr zu begegnen, befinden sich auf den einzelnen Etagen umfangreiche Wasserlöcher und passende Schmittel, außerdem bemerken wir überall Sprachrohre und Verbindungsschellen zur sofortigen gegenseitigen Verständigung.

Im künstlichen Schimmer erblicken wir in weiter Ferne die Spigen des Siebengebirges und den Kirchthurm unserer Nachbarkirche Dären, zu unseren Füßen dehnt sich nach allen Richtungen die alte Rheinmetropole aus, strömt der spiegelglatte Strom in schimmerndem Glanze dahin, liegen fruchtbar Acker, grüne Wiesen und dunkle Wälder.

Überaus anmuthig stellen sich die eingestreuten Gärten dar — unter ihnen besonders die geschmackvolle, von glassegebenen Veranden umwante Anlage des Hôtel du Nord — ebenso die baumbepflanzten Glacis und die buchsigen Hüfen am Rhein, die statische Reize von parfümduftenden Willen bis zum zoologischen Garten und der Flora.

Schon rüsten sich die Zimmerleute, um den oberen Theil des riesigen Balkenwerks abzubauen, damit die Spigen der Thürme freigelegt werden. Nach wenigen Monden wird das Gerüst verschwunden sein und der vollendete Dom mit seinen gemalten Thürmen in voller Majestät frei dastehen.

Vermischtes.

Berlin, 12. Oktober. Bezüglich des Eisenbahnunfalles in der Nähe der spanauer Schießstände gehen der „Voss. Ztg.“ noch folgende Mittheilungen von einem Passagier zu, welcher die verhängnisvolle Fahrt mitgemacht. Die Entgleisung fand zwischen den Büden 10 und 11 statt am Scheitelpunkte einer Kurve, welche die Bahnhofsstraße beschrieb und in welcher der in Rede stehende Zug dem von hier um 12 Uhr Nachts abgehenden Personenzug zu begegnen pflieg.

spanauer Zuges der Berliner verspätet ab- und demnach in den auf dem Bahnhöfen liegenden entgleisten Hineingefahren wäre. Die Katastrophe blieb nicht lange unbemerkt; gleich nach dem Personenzug wird ein Güterzug aus Spanau abgelaufen, derselbe hat jedoch das Signal, daß der vorausgegangene die Blockstation, welche sich bei Bude 8 befindet, passiert habe, von dieser Station abzuwarten. Da nun die Entgleisung bereits vorher stattgefunden, so blieb das Signal der Blockstation aus, und auf Anfragen kam die Antwort, der Zug sei noch nicht passiert. Nunmehr wurde die Lokomotive des Güterzuges allein in Bewegung gesetzt, der Stationsvorsteher nahm auf denselben Platz und in langsamem Tempo, unter Beobachtung größter Vorsicht, fuhr man dem Zuge nach. Nicht weit von der Unglücksstätte begegnete die Expedition einem Schaffner des entgleisten Zuges. Der Mann war aus seinem Häuschen hinaus auf die Weise geschleudert worden, hatte sich jedoch bald von der ersten Betäubung erholt und dem Weg zur Blockstation angetreten, um dieselbe von dem Schicksale des Zuges in Kenntniß zu setzen.

Leider haben wir noch über einen neuen Eisenbahnunfall zu berichten, der sich gestern früh in nächster Nähe von Berlin zugetragen. Am Montag Morgen 8 1/2 Uhr fand zwischen der vom Gesundbrunnen Bahnhof nach dem Viehhof fahrenden und der zur selben Zeit vom Viehhof nach dem Gesundbrunnen hin auf denselben Geleise abgelaufenen Maschinen ein furchtbarer Zusammenstoß statt, der um so gefährlicher werden mußte, als die Wagen vom Gesundbrunnen her rückwärts nach dem Viehhof gehoben und dieselben somit zwischen die beiden sich entgegenarbeitenden Maschinen gerieten und auch buchstäblich zerplittert wurden.

(Die kühne Luftschifferin Frau Securius) hat, wie die „Frankf. Ztg.“ mittheilt, am Donnerstag voriger Woche vor den kaiserlichen Majestäten und der großherzoglichen Familie mit ihrem Ballon in Baden-Baden eine Luftfahrt ausgeführt. Das Wetter war sehr ungnädig, die Fahrt indes glücklich.

Wetterbericht vom 13. Oktober, 8 Uhr Morgens.

Table with 5 columns: Stationen, Barometer auf 0 Gr. u. h., Meeressp. red. in Millimeter, Wind, Wetter, Temperatur in °C. Rows include Goparaba, Hamburg, Memel, Paris, Karlsruhe, München, Leipzig, Berlin.

Das Minimum, welches getrieben über den Alpen lag, ist mit wenig unwesentlicher Zule noch höher fortgeschritten und liegt jetzt mit schwacher Luftbewegung und trübem, in Westdeutschland regnerischem Wetter über dem mittleren Deutschland. Die getriebene Zone hohen Luftdrucks ist hierdurch in zwei Gebiete getrennt, wovon das eine über den britischen Inseln, das andere nördlich vom schwedischen Meer liegt.

Fahrpläne der von Halle ausgehenden und in Halle einmündenden Eisenbahnen.

Gültig vom 15. October ab.

Die Nachtzeit von 6 Abends bis 5⁵⁹ Morgens ist durch *Cursivschrift* (liegend) markirt.

Halle - Guben.

Von oben nach unten zu lesen. Von unten nach oben zu lesen.

Stationen	S-Z		N-Z		S-Z		N-Z	
	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4	1-3
Halle	7 50	8 15	10 45	11 10	12 30	13 45	15 00	16 15
Guben	8 15	8 45	11 15	11 45	13 15	14 30	15 45	17 00
Halle	9 30	10 00	12 30	13 00	14 30	15 45	17 00	18 15
Guben	10 00	10 30	13 00	13 30	15 00	16 15	17 30	18 45

Von Halle nach Guben: ab Halle 7 50, ab Guben 8 15, ab Halle 9 30, ab Guben 10 00.

Von Guben nach Halle: ab Guben 8 45, ab Halle 9 15, ab Guben 9 45, ab Halle 10 15.

Halle - Wienburg.

Von oben nach unten zu lesen. Von unten nach oben zu lesen.

Stationen	S-Z		N-Z		S-Z		N-Z	
	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4	1-3
Halle	7 50	8 15	10 45	11 10	12 30	13 45	15 00	16 15
Wienburg	8 15	8 45	11 15	11 45	13 15	14 30	15 45	17 00
Halle	9 30	10 00	12 30	13 00	14 30	15 45	17 00	18 15
Wienburg	10 00	10 30	13 00	13 30	15 00	16 15	17 30	18 45

Von Halle nach Wienburg: ab Halle 7 50, ab Wienburg 8 15, ab Halle 9 30, ab Wienburg 10 00.

Von Wienburg nach Halle: ab Wienburg 8 45, ab Halle 9 15, ab Wienburg 9 45, ab Halle 10 15.

Halle - Magdeburg.

Von oben nach unten zu lesen. Von unten nach oben zu lesen.

Stationen	S-Z		N-Z		S-Z		N-Z	
	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4	1-3
Halle	7 50	8 15	10 45	11 10	12 30	13 45	15 00	16 15
Magdeburg	8 15	8 45	11 15	11 45	13 15	14 30	15 45	17 00
Halle	9 30	10 00	12 30	13 00	14 30	15 45	17 00	18 15
Magdeburg	10 00	10 30	13 00	13 30	15 00	16 15	17 30	18 45

Von Halle nach Magdeburg: ab Halle 7 50, ab Magdeburg 8 15, ab Halle 9 30, ab Magdeburg 10 00.

Von Magdeburg nach Halle: ab Magdeburg 8 45, ab Halle 9 15, ab Magdeburg 9 45, ab Halle 10 15.

Halle - Sangerhausen - Cassel.

Von oben nach unten zu lesen. Von unten nach oben zu lesen.

Stationen	S-Z		N-Z		S-Z		N-Z	
	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4	1-3
Halle	7 50	8 15	10 45	11 10	12 30	13 45	15 00	16 15
Sangerhausen	8 15	8 45	11 15	11 45	13 15	14 30	15 45	17 00
Cassel	9 30	10 00	12 30	13 00	14 30	15 45	17 00	18 15
Sangerhausen	10 00	10 30	13 00	13 30	15 00	16 15	17 30	18 45

Von Halle nach Sangerhausen: ab Halle 7 50, ab Sangerhausen 8 15, ab Halle 9 30, ab Sangerhausen 10 00.

Von Sangerhausen nach Halle: ab Sangerhausen 8 45, ab Halle 9 15, ab Sangerhausen 9 45, ab Halle 10 15.

Von Sangerhausen nach Cassel: ab Sangerhausen 10 30, ab Cassel 10 45, ab Sangerhausen 11 00, ab Cassel 11 15.

Von Cassel nach Sangerhausen: ab Cassel 11 30, ab Sangerhausen 11 45, ab Cassel 12 00, ab Sangerhausen 12 15.

Von oben nach unten zu lesen.

Von unten nach oben zu lesen.

Table with 4 main sections: Halle-Berlin, Berlin-Halle, Halle-Leipzig, Leipzig-Halle. Each section contains a grid of train routes, stations, and departure times.

Von oben nach unten zu lesen.

Von unten nach oben zu lesen.

Von oben nach unten zu lesen.

Von unten nach oben zu lesen.

Von oben nach unten zu lesen.

Von unten nach oben zu lesen.

Table with 4 main sections: Halle-Leipzig, Leipzig-Halle, Halle-Gerstungen, Gerstungen-Halle. Each section contains a grid of train routes, stations, and departure times.

Von oben nach unten zu lesen.

Von unten nach oben zu lesen.

Table with 4 main sections: Halle-Gerstungen, Gerstungen-Halle, Halle-Leipzig, Leipzig-Halle. Each section contains a grid of train routes, stations, and departure times.

† In Dietendorf 20 Minuten Mittagszeit. * Haltestelle nach Bedarf. ** Schnellzug mit Personenzugs-Preisen. *** Expresszug.



